

# GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 804/63

Postverlagsort Grafenwöhr

01. August 2018

## 60. Deutsch-Amerikanisches VOLKSFEST

vom 03. bis 05. Aug. 2018

Freitag und Samstag von 11.00 Uhr bis 01.00 Uhr  
Sonntag von 11.00 bis 24.00 Uhr



im Camp Kasserine, Truppenübungsplatz

## GRAFENWÖHR

● Der Reingewinn dient ausschließlich wohltätigen Zwecken! ●



Großer Vergnügungspark - Am Freitag Familientag - Spezialitäten der deutschen und ausländischen Küche  
Viele Verkaufs- und Souvenirstände

Im Bierzelt spielen wie immer bekannte Kapellen - Beste Zufahrt zum Festplatz - Gute Parkplätze!  
Vielseitige Waffen- und Fahrzeugschau der US-Armee und der Bundeswehr

Buspendelverkehr, ab Stadt Grafenwöhr

*Bitte Personalausweis mitnehmen!*



# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Verordnung der Stadt Grafenwöhr über die Zulassung des Betriebs von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen vom 22.06.2018

Die Stadt Grafenwöhr erlässt aufgrund von Art. 2 Abs. 3 Nr. 5 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 1131-3-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Gesetz vom 12. April 2016 (GVBl. S. 50) geändert worden ist, folgende Verordnung:

### § 1

#### Betrieb von Autowaschanlagen

(1) Im Gemeindegebiet Grafenwöhr dürfen Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen ab 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr betrieben werden.

(2) Autowaschanlagen dürfen an folgenden Feiertagen nicht betrieben werden:

- Neujahr
- Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag
- 1. Mai
- Pfingstsonntag, Pfingstmontag
- Erster und Zweiter Weihnachtstag.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Müllabfuhrtermine:

**Donnerstag, 02.08.2018** - Abfuhr „Biotonne“

**Montag, 06.08.2018** - Hausmüllabfuhr

**Dienstag, 07.08.2018** - Abfuhr „Gelber Sack“

**Donnerstag, 09.08.2018** - Blaue Tonne Fa. Kraus

**Donnerstag, 16.08.2018** - Abfuhr „Biotonne“

**Montag, 20.08.2018** - Hausmüllabfuhr

**Dienstag, 21.08.2018** - Blaue Tonne Fa. Bergler

**Donnerstag, 30.08.2018** - Abfuhr „Biotonne“

**Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.**

## Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. August 2018

Wir weisen alle Steuerpflichtigen darauf hin, dass am 15. August 2018 wieder die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuervorauszahlung fällig ist.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird gebeten, die fälligen Steuern termingerecht zu überweisen.

Mit Ihrer rechtzeitigen Bezahlung vermeiden Sie eine kostenpflichtige Mahnung durch die Stadtkasse.

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Hammer und Sand prägen das Land

**Termin: 10.08.2018, 14 Uhr**

Geprägt wird das Gebiet zwischen Grafenwöhr, Pressath und Mantel durch den Kies- und Sandabbau sowie zahlreiche ehemalige Hammerwerke. Am Beispiel des Gutes Grub erläutert Geoparkranger Raimund Röttenbacher den Einfluss der Rohstoffgewinnung sowie der vergangenen Eisenindustrie auf die Natur dieser Region. Weglänge rund 2,5 Kilometer.

Treffpunkt: Parkmöglichkeit an der NEW 21 zwischen Hütten und Mantel, von Hütten aus rund 500 Meter nach dem Gut Grub, 92655 Grafenwöhr.

Gebühr 4 Euro, Kinder frei.

Geopark Bayern-Böhmen, Tel. (09602) 93 98 166, 92711 Parkstein, [www.geopark-bayern.de](http://www.geopark-bayern.de)

## Wegepaten gesucht!

Im Städtedreieck verbindet seit vielen Jahren der „Gründerweg“ die Städte Grafenwöhr, Pressath und Eschenbach auf Wanderwegen miteinander und offenbart so herrliche Ausblicke, malerische Landschaften und Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Der OWV hat diesen vor einigen Jahren ins Leben gerufen und pflegt diesen seitdem mit der Instandhaltung der Wege und Mar-

kierungen. Für Grafenwöhr sucht der OWV Wegepaten, die den Verein unterstützen und künftig bei der Wegepflege zwischen Schützenheim, Altstadt und Annaberg mithelfen. Interessierte, die gern in der Natur und handwerklich begabt sind, können sich beim OWV, Kurt Heinold unter Tel. (0961)31421 oder [heiku@gmx.de](mailto:heiku@gmx.de) melden. [www.ov-hv.de](http://www.ov-hv.de)

## Aufgaben neu verteilt - Weitere Spezialisierung zum Wohle unserer Kunden



*Gemeinsam stabil,  
widerstandsfähig  
und krisenfest.*  
- Jonas Zeitler -

*Eine Bank  
von Menschen  
für Menschen.*  
- Wolfgang Pappenberger -

*Wir beraten ehrlich.  
Wir sprechen verständlich.  
Wir handeln glaubwürdig.*  
- Stephan Wolf -

*Ihre starke regionale  
Raiffeisenbank in der  
nord-westlichen Oberpfalz.*  
- Simone Franke -



 Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG

### Unser Beratungsteam in Grafenwöhr stellt sich vor:

**v.l.n.r. Jonas Zeitler**, Kundenberater **Stephan Wolf**, Vermögensberater, Vorsorgespezialist  
**Simone Franke**, Geschäftsstellenleiterin, Finanzierungsberaterin **Wolfgang Pappenberger**,  
Vermögensberater, Immobilienmakler

Durch sich permanent verändernde Kundenbedürfnisse und Neuerungen passen auch wir unsere Strukturen immer wieder an. Ohne, dass unsere Kunden auf gewohnte Ansprechpartner verzichten müssen.



**Simone Franke** (geb. Wolfrath) hat die Geschäftsstellenleitung in Grafenwöhr übernommen – die Vorstände Joachim Geyer und Thomas Keck gratulierten recht herzlich.

Im Kundenservice finden Sie mit **Birgit Meißner, Andrea Rupprecht, Evi Siller, Gisela Morgenstern und Helma Koller** nur vertraute Gesichter.

**Jonas Zeitler** hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann erfolgreich abgeschlossen und ist nunmehr als Kundenberater tätig.

Vermögensberater **Wolfgang Pappenberger** leitet zusätzlich den Bereich Immobilienvermittlung auf Gesamtbankebene und hat sich zum geprüften Immobilienmakler extern weitergebildet.

**Stephan Wolf** steht Ihnen neben seiner Tätigkeit als Vermögensspezialist auch als Generationenberater rund um das Thema "Vorsorge" gerne zur Verfügung.

Somit haben Sie in der Geschäftsstelle Grafenwöhr kompetente Ansprechpartner für alle Bereiche der Finanzberatung. Unterstützt durch unser bewährtes Versicherungsteam der Allianz und unserer Bezirksleiterin **Albina Bidna** von der Bausparkasse Schwäbisch Hall bekommen Sie alles aus einer Hand.

Neue Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr  
09641/9204-0 [info@rb-onw.de](mailto:info@rb-onw.de) [www.rb-onw.de](http://www.rb-onw.de)



**Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG**



## Die Stadt Grafenwöhr informiert

# Die Adalbert-Stifter-Straße soll schön werden

Sie ist eine der schlechtesten Straßen von Grafenwöhr. Aber das soll sich bald ändern. Der symbolische Spatenstich in der Adalbert-Stifter-Straße weist darauf hin.

Zum Spatenstich begrüßte Bürgermeister Edgar Knobloch Christine Meyer von der Arbeitsgemeinschaft Fetsch/W.Röth GmbH aus Amberg, die mit der Planung betraut ist sowie Michael Wagner und Joachim Seitz vom Architekturbüro Schultes. Diese führten die Bauausschreibung durch und sind für die Planung von Kanal und Wasser verantwortlich. Zum Spaten griffen auch Thomas Zeitler von der ausführenden Baufirma, Stadtbaumeister Hans Rettinger, Bauamtsleiterin Kathrin Regler sowie der Vorstand der Stadtwerke Helmut Amschler.

„Mit der Sanierung der Adalbert-Stifter-Straße gewinnen die Anwohner Wohnqualität“, ist sich Bürgermeister Knobloch sicher. „Die Eigentümer haben bei der Planung mitreden und auch einiges durchsetzen können, so dass es eine schöne neue Adalbert-Stif-



**Beim Spatenstich in der Adalbert-Stifter-Straße waren dabei: Von links: Joachim Seitz, Michael Wagner, Bürgermeister Edgar Knobloch, Thomas Zeitler, Stadtbaumeister Hans Rettinger, Kathrin Regler, Christine Meyer und Helmut Amschler.**

ter-Straße wird“, so das Stadtoberhaupt. Das Bauprojekt soll noch vor Wintereinbruch fertig werden. Die Kosten wurden mit rund

700.000 Euro beziffert. Die Förderung durch die Regierung liegt bei 60 Prozent.

**Bild und Text: Renate Gradl**

## Nabucco –Tickets sichern



Die Stadt Grafenwöhr bietet ihren Bürgern die einmalige Gelegenheit im Ambiente des historischen Marktplatzes ein Klassik-Open-Air zu erleben. „Nabucco“, der Klassiker von Giuseppe Verdi mit der weltberühmten Melodie des Gefangenenchors, wird am Freitag, 7. September um 20 Uhr von der Prager Festspieloper in italienischer Sprache auf die Bühne gebracht. Um die Veranstaltung zu gewährleisten, sollten sich Interessierte baldmöglichst Tickets sichern, damit der Veranstalter, die Agentur Paulis aus

Braunschweig, Planungssicherheit hat. Die Bühne steht auf der Grünfläche am Ende des Marktplatzes, bestuhlt wird in 3 Kategorien bis zum Rathaus. Innerhalb der drei Kategorien gilt freie Platzwahl. Durch die erhöhte Bühne und entsprechende Lautsprecher ist die Akustik überall gewährleistet. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Tickets sind in der Reisewelt Grafenwöhr Tel. (09641) 91110 oder unter [www.nt-ticket.de](http://www.nt-ticket.de) oder [www.okticket.de](http://www.okticket.de) erhältlich.

**Jeden Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr auf dem Marktplatz!**

**Wochenmarkt**  
FRISCHES AUS UNSERER REGION

Am Donnerstag, den 16. August findet kein Wochenmarkt statt

### Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 01. August 2018**

**Mittwoch, den 29. August 2018**

Wegen des Feiertages entfällt der Sprechtag am 15. August 2018.

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.



17.08.2018 Herrn MARTIN BERNHARD zum 90. Geburtstag

24.08.2018 Frau OLGA GRUBER zum 70. Geburtstag

28.08.2018 Frau RENATE SCHULTZE zum 80. Geburtstag



## Die Stadt Grafenwöhr informiert

# Schlemmerkino am Schönberg

### Kino, Kulinarik, Cocktails



**17.-19. August 2018, 20.30 Uhr**

Die Stadt Grafenwöhr und das Cineplanet Tirschenreuth präsentieren auf der Naturbühne in einem alten Steinbruch zum zweiten Mal das „Schlemmerkino am Schönberg“. Das Freiluftkino wartet mit aktuellen Filmen, exquisitem Fingerfood sowie leckeren

Cocktails und Drinks auf. Los geht es am Freitag, 17. August für Familien mit der Fortsetzung des Musicalfilms „Mamma Mia 2“, am Samstag, 18. August löst der bekannteste bayerische Kommissar Franz Eberhofer seinen neuesten Fall „Sauerkrautkoma“ am Schönberg. Der Sonntag gehört den amerikanischen Familien, die auf Englisch die

neueste Mission von Tom Cruise „Mission: Impossible - Fallout“ zu sehen bekommen. Für interessierte Deutsche läuft der Film mit deutschem Untertitel. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich, Eintritt 7 Euro, Kinder 5 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr, Filmbeginn bei Einbruch der Dämmerung ab ca. 20.30 Uhr. [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de)

## Fotowettbewerb

Gestalten Sie unseren  
Kalender 2019 mit!



„Faszination Wasser“

Seen, Weiher, Bäche, Flüsse  
in der nordwestlichen Oberpfalz

Wir suchen die schönsten Bilder aus unserer Region  
bzw. aus unserem Geschäftsgebiet.

Teilnehmen kann jeder, der Lust am Fotografieren hat.

Es wird 13 Gewinner geben!

Nähere Informationen unter [www.rb-onw.de/foto](http://www.rb-onw.de/foto)



**Raiffeisenbank**  
**Oberpfalz NordWest eG**



**KINOVORSTELLUNGEN - Beginn jeweils um ca. 20:30 Uhr**

Fr 17.08.2018	Mamma mia 2 - Musicalfilm  FAMILIE
Sa 18.08.2018	Sauerkrautkoma - Provinzkrimi
So 19.08.2018	Mission: Impossible - Fallout (englisch mit deutschem Untertitel)

NATURBÜHNE SCHÖNBERG – GRAFENWOHR  
[WWW.GRAFENWOEHR.DE](http://WWW.GRAFENWOEHR.DE)



## Die Stadt Grafenwöhr informiert

### 42. Bayerischer Nordgautag am 08. Juli in Wiesau



Gut 2 Stunden dauerte der Festzug in Wiesau mit ca. 2.000 Teilnehmern und auch der Spielmannszug der Grafenwöhrer Feuerwehr war mit dabei. Unterstützt wurden sie von Erstem Bürgermeister Edgar Knobloch,

Zweiter Bürgermeisterin Anita Stauber, Stadträtin Anita Heßler und der Vorsitzenden der Frauenunion Monika Placzek. Ein Team des städtischen Bauhofs hatte auch den Wasserturm mitgebracht. Alles in allem

ein gelungenes Fest und ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer, vor allem an die Kleinen vom Spielmannszug die den langen Weg so tapfer gelaufen sind.

**Bilder: M. Kappl und L. Brunner**

## Colonel Adam J. Boyd im Rathaus

„Es ist wie ein Nachhausekommen“ gestand Oberst Adam J. Boyd, der neue Garnisonskommandeur bei seinem offiziellen Antrittsbesuch im Rathaus. Bürgermeister Edgar Knobloch sagte ein herzliches Willkommen und bat um die Fortsetzung einer guten bayerisch-amerikanischen Partnerschaft, angeschnitten wurden im Gespräch aktuelle Themen.

Erst einige Tage im Amt als Kommandeur der US-Armee-Garnison Bavaria fand Colonel Boyd als erstes den Weg ins Rathaus. Gekommen war der Chef der Militärgemeinde in Zivil, da seine Ausgehuniform noch im Umzugsgepäck auf dem Weg nach Grafenwöhr ist. Für Boyd und seine Familie ist es nach Stationierungen in Hessen, Rheinlandpfalz und Baden Württemberg die erste in Bayern, von Zeiten der Reforger-Manöver und des Training in Grafenwöhr ist ihm der Übungsplatz aber bestens bekannt.

„Ich will die Reihe der Kommandeure und deren ausgezeichneten Beziehungen keinesfalls unterbrechen und freue mich auf ein gutes Miteinander“ gestand Boyd. Bürgermeister Edgar Knobloch begrüßte den kurzen Weg, Probleme vorher anzusprechen, bevor sie auftreten. Informationen gab Edgar Knobloch zum Bau des Kreisverkehrs am Tor, der Baubeginn wurde durch den lange Zeit fehlenden Bundeshaushalt auf das Jahr 2019 verschoben. Eine greifende Regelung müsse mit Militärkolonen und zivilen Tiefadlern gefunden werden. Unberechtigter Weise nutzen die Soldaten das Handy-Navi und laufen in der Alten Amberger Straße vor dem Tor 1 auf. Edgar Knobloch lud auch ein die vielen kulturellen und gesellschaftlichen Events in Grafenwöhr zu nutzen. Nach



**Die Ausgehuniform ist noch im Umzugsgepäck, Bürgermeister Edgar Knobloch (links) empfing im Rathaus Oberst Adam J. Boyd den neuen Kommandeur der US-Armee-Garnison Bavaria.**

dem Fischerfest, an dessen Sautrogrennen Oberst Boyd bereits teilnahm, folge nun am Wochenende das große Elvis Konzert. Hier wusste Adam Boyd zu erzählen, dass er Elvis Presleys ehemaligen Kompaniechef als zivilen Mitarbeiter der Army getroffen habe. Dieser berichtete von einem stets korrekten Auftreten des berühmten GI's, der

täglich auch durch seine neuen und frischgebügelt Uniformen beeindruckte.

Damit das bayerische Bier auch richtig schmeckt überreichte Bürgermeister Knobloch einen Bierkrug mit Wasserturm und Forsthaus. Wohnen werden Adam Boyd und seine Frau Kristen in den Tower-Barraks im Fachwerkhaus am ehemaligen Luitpoldpark. Sohn Colin wird in Vilseck seine High-School Ausbildung abschließen, Tochter Olivia geht zurück in die Staaten und besucht dort das College.

### Trump überrascht uns

„Trump überrascht uns immer wieder“ sprach Bürgermeister Edgar Knobloch die angekündigte Überprüfung und möglichen Abzug von US-Truppen aus Deutschland an. Auch wenn die Meldung der Washington Post bereits relativiert wurde. Die US-Armee ist in der Region der größte Arbeitgeber und ein enormer Wirtschaftsfaktor. Oberst Boyd deutete die Meldung als normalen Vorgang in der immer laufenden Überprüfung der Stationierung und Militärausgaben. „Das Band zu Europa und zur NATO ist viel zu stark, dass es durchschnitten werden könnte“ gab Oberst Boyd seine persönliche Einschätzung wieder. „So lange wir miteinander trainieren sind wir vorbereitet“ kommentierte Boyd die Einsatzbereitschaft von US-Armee, Bundeswehr und NATO-Truppen. Grafenwöhr biete dazu eine einzigartige Situation, er setze weiter auf Partnerschaft und Entwicklung.



## Die Stadt Grafenwöhr informiert

# Wohlfühlen in neuer Umgebung

## Einweihung der Alten Pfarrgasse und Rößlwirtsgasse nach Altstadtsanierung

Ein Stück Geschichte der Stadt Grafenwöhr ist erfolgreich saniert worden. Nach etwa einjähriger Bauzeit wurde die Einweihung der Alten Pfarrgasse und der Rößlwirtsgasse gefeiert.

Die Alte Pfarrgasse und die Rößlwirtsgasse gehören zu den ältesten Straßen und Gassen Grafenwöhrs. Diese haben sich durch Stadtbrände und bauliche Maßnahmen immer wieder mal verändert. Auch ein Bombeneinschlag hat sich am 8. April 1945 bei der heutigen Hausnummer 4 ereignet. „Daher ist es richtig und wichtig, dass wir unsere historischen Gebäude erhalten“, betonte Bürgermeister Edgar Knobloch bei der feierlichen Einweihung nach der erfolgreichen Altstadtsanierung.

Zur Feier begrüßte das Stadtoberhaupt besonders die Haus- und Wohnungseigentümer, die bei der Planung mit einbezogen waren. „Bürgerbeteiligung kann auf Defizite aufmerksam machen, die bei den Planern und im Stadtrat vielleicht gar nicht gesehen werden. Sie ist schon deswegen unverzichtbar, weil nur so ein Ansporn da ist, dass auch Private investieren“, so Knobloch, der sich bei allen im Namen der Stadt bedankte, die mitgemacht haben, die beiden Straßen attraktiver zu gestalten.

Im einzelnen dankte der Bürgermeister dem Planungsbüro Schultes, der ausführenden Firma Dumler, den Stadtwerken und der WBG, den Mitarbeitern aus der Verwaltung, dem Bauamt und der Kämmerei, dem Büro SHL und der Stadtbau Amberg für die städtebauliche Beratung sowie der Regierung der Oberpfalz für die großzügige Förderung.



**Feierliche Enthüllung bei der Altstadtsanierung: Unser Bild zeigt von links: Stellvertretender Landrat Albert Nickl, Michael Wagner vom Architekturbüro Schultes, Alexander Dumler (Baufirma), Bürgermeister Edgar Knobloch und der leitende Baudirektor der Regierung Dr. Hubert Schmid.**

Den gestalterischen Mehraufwand könne man sehen, wenn man die Broschüre durchblättert, die von der Stadt erstellt wurde. Zu entdecken sind die Gegenüberstellungen von vorher - nachher. Was man jedoch nicht sehen kann, sind die neuen Wasserleitungen und Kanalrohre. „Insgesamt geht es um

die Steigerung von Lebensqualität in der Innenstadt, weil wir es nur so schaffen, dass die Leute hier bleiben wollen“, ist sich Knobloch sicher.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka 770.000 Euro. Davon sind 510.000 Euro förderfähig. Dies macht bei einem Fördersatz von 60 Prozent 306.000 Euro aus. Der Bürgermeister bedankte sich bei Dr. Hubert Schmid dafür. Dieser nannte einige Beispiele der Städtebauförderung, wie etwa das Kloster Speinshart, das Malzhaus in Eschenbach und den Dorfladen in Schwarzenbach. Auch die Soziale Stadt gehört dazu. Für die beiden Straßen hatte Dr. Schmid nur lobende Worte und er meinte: „Die Gelder sind gut angelegt.“ Der stellvertretende Landrat Albert Nickl gratulierte der Stadt und den Stadträten zu ihrem Mut und sagte: „Es ist gut, dass solche Straßen saniert sind.“ Grafenwöhr sei fast schon zu seiner zweiten Heimat geworden, die „lebens- und lebenswürdig ist“.

Nach der Segnung durch die beiden Pfarrer Bernhard Müller und Dr. André Fischer wurde der Stein mit der Altstadtsanierung feierlich enthüllt. Danach gab es eine Führung mit Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm durch die Gassen sowie ein Straßenfest, das besonders den Anwohnern und Eigentumsbesitzern galt, die bei der Sanierung sehr geduldig waren. Musikalisch wurde das Fest von der Stadtkapelle Grafenwöhr und Benno Enghart mit seinen Musikern feierlich umrahmt.

**Bilder und Text: Renate Gradl**

## Der „Spielplatz Nr. 1“

**Anna Mock trägt ihr selbstverfasstes Gedicht von „da Gass“ vor**

Die ehemalige Lehrerin Anna Mock (93) hat am Tag der Einweihung der Alten Pfarrgasse und der Rößlwirtsgasse, in der sie selbst wohnt, ein Gedicht verfasst und vorgetragen.

Wöi old unsa Gass is, waoo ka Mensch weit und breit

oba öitz haots a neis Gwand kräigt und des feiern ma heit.

Fröiha woas halt bloß a festredner Bodn, oba asghalten haouts wos, des mo ma scha sogn.

Sie waor unsa Spielplatz Nr. 1.

An dem waor alles dra, ner nix feins.

Auf ihm hom ma gschussat und Sand gspült und gsunga und graft,

hom of ihms Radl-faohrn glernt und prowiert, wer am schnellsten laft.

D' Birna-Koarl-Metzer san auf da Gass mit die Gummistiefl umagrennt und da Dicknbinna haot seine Köih an Mistwogn aghenkt.

Aa apoar Sukkala san öihamol spazieren durt ganga, oba es is allaweil friedli zouganga.

D' Leit und Kinner vo fröiha san fast alle scha dream;

für sie waor Gass a Wegstückl zum allahöichstn Herrn.

Dass a in Zukunft a weng a Aug af d'Gass hom, dafür well ma ganz herzli „Bitt schöi“ sogn.





## Die Stadt Grafenwöhr informiert

### Historie erleben - Annamarkt mit historischer Stadtführung



Raubritter, Soldat und Martin Posser hautnah zu erleben; das und vieles mehr war für die Besucher des Annafestes in Grafenwöhr möglich.

Der Annamarkt mit seinen Fieranten hat Tradition. Bummeln, schauen und kaufen konnte man am Sonntag, wie jedes Jahr. Auch wenn am Vormittag der Himmel noch weinte, gab es ab Mittag trockenes Wetter. Die Händler des Marktes boten Holz- und Dekoartikel, Bekleidung, Taschen, Schmuck, Suppen und vieles mehr an und die Besucher ließen sich nicht lange bitten.



Aber mit der historischen Stadtführung wartete auf die Besucher eine Besonderheit, die Premiere hatte. Über 80 Interessierte meldeten sich bei der ersten Führung diese Art an und mussten in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Die Stadtführerinnen waren Kulturmanagerin Birgit Plößner und Christine Meinel sowie Marianne Gottschalk und Elisabeth Schreml. Sie hatten viele Grafenwöhrer Bürger aber auch Gäste aus Pressath, Erbdorf, Kohlberg und Neudrossenfeld zu betreuen.

Die katholische Theatergruppe kochte auch noch ihr Süsschen dazu und ließ die Stadtführungen nicht langweilig werden. Am Annaberg und zur Lourdes-Grotte, raschelte plötzlich das Laub und man musste sich vor einem Raubritter (Michael Birner) in Acht nehmen.

Alles in allem wieder ein gelungener Markttag. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und an den Grafenwöhrer Wirtschaftsverein der wieder ein Gewinnspiel mit tollen Preisen organisiert hatte.

### Festgottesdienst anlässlich der offiziellen Einweihung vor 25 Jahren



Die ev. Kindertagesstätte, Krippe und Hortgruppe hatte viel zu feiern. Vor 25 Jahren, im Juli 1993 wurde die Einrichtung mit einem Fest- Gottesdienst offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Dies war ein guter Anlass sich an die Anfänge zu erinnern.

Die Kinder stellten im Rahmen des Jubiläums- Gottesdienstes die Vielfaltigkeit der Kinder in einer Tiergeschichte dar, jedes



Kind ist anders und doch sind alle willkommen und akzeptiert.

Es wurden auch Blumensträuße als Anerkennung und Wertschätzung überreicht.

Frau Ines Gutt arbeitet mittlerweile 25 Jahre in der Kita, davon 24 Jahre als Leiterin.

Frau Yvonne Rothmaier, die in der Krippengruppe arbeitet, hat erfolgreich ihre Ausbildung zur Krippenpädagogin abgeschlossen.

#### Ausflug mit zwei Reisebussen

Das Jubiläumsjahr war auch Anlass für das Team, mit allen Kindern etwas Besonderes zu unternehmen. So fuhren sie mit Unterstützung einiger Eltern in zwei großen Bussen in den Veldensteiner Forst. Die Hortkinder bekamen schulfrei und durften ebenfalls an diesem Ausflug teilnehmen. Es wurden Wildtiere gefüttert und gestreichelt, Picknick gemacht und auf dem Spielplatz konnten sich die Kinder richtig austoben.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollstationäre Pflege</li> <li>• Kurzzeitpflege</li> <li>• tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin</li> </ul>		<p><b>BRK</b> Senioren-, Wohn- und Pflegeheim <b>Hammergmünd</b> Hammerstraße 9 92655 Grafenwöhr Tel.: 09641/92432-0 Fax: 09641/92432-18 guenther@ahammergmueund.brk.de</p>	<p>ISO 9001:2008 <b>QZV</b></p>
---	--	---	-------------------------------------

**Henrys-Taxi.de**

**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung**

**0152/53 53 16 39**  
**Grafenwöhr**



## Ausstellung „Echt fair!“ soll zum Nachdenken anregen

„Echt fair – gemeinsam für ein gewaltfreies Miteinander“ Unter diesem Motto hat sich ein Netzwerk aus Frauenhaus Weiden, Interventionsstelle Weiden, Dornrose e.V., dem Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr und dem Quartiersmanagement Grafenwöhr gebildet. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für das Thema (häusliche) Gewalt zu sensibilisieren.

Als erste Maßnahme hat man dazu die interaktive Ausstellung „Echt fair“ von der Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen – BIG e.V. organisieren können. Diese ist in ganz Deutschland unterwegs und kann nun in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses Grafenwöhr besichtigt werden. Sie ist vor allem für Kinder ab der 5. bis zur 8. Klasse geeignet.

Sabrina Schwabl von LearningCampus und Mehrgenerationenhaus stellte die Ausstellung vor. So gliedert sie sich in sechs Stationen zu den Themen: „Gewaltig“, „Strittig“, „Mit Gefühl“, „Ich und Du“, „Hilfe“ und „Mit Recht“. Es werden vernetzte Hilfsangebote aufgezeigt und Perspektiven eröffnet, es wird ein faires Miteinander gefördert und die Rechte der Schüler/-innen werden gestärkt. Das Ausstellungskonzept von „Echt fair“ bezieht sich auf diese Weise auf eine ganzheitliche Betrachtung von Ursachen und Auswirkungen von Gewalt.

Sehr erfreut zeigte sich Frau Ilkay Gebhardt, Leiterin des Frauenhauses und Mitinitiatorin, über die engagierte Mitarbeit der Schulen aus der Region. So beteiligen sich das Michaelswerk Grafenwöhr, die Mittelschule Grafenwöhr, die Mittelschule Pressath und Eschenbach mit Besuchen in der Ausstellung. Die Lehrer bereiten die Schüler dabei



**Sabrina Schwabl (MGH Grafenwöhr), Thomas Schmidt (Rektor Mittelschule Grafenwöhr), Anita Stauber (2. Bgm. Grafenwöhr), Martina Pain-Liebl (Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt), Ilkay Gebhardt (Frauenhaus Weiden), Frau Wojtala (Frauenhaus Weiden) und Sophie Zeitler (Dornrose e.V.) wollen als Netzwerk durch Prävention Gewalt in Familien verhindern und im Notfall schnell helfen.**

auf das Thema vor und so entstehen sehr intensive Dialoge mit den Kindern.

Sozialpädagogin Pain-Liebl von der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Frau Sophia Zeitler von Dornrose e.V. freute es auch, dass dieses Angebot im Landkreis stattfinden kann. Somit kommt es verstärkt zur Vernetzung der Hilfsangebote in der Nordoberpfalz.

Für alle Beteiligten war auf jeden Fall klar, dass dies nur der erste Schritt der Zusammenarbeit ist und noch viele weitere folgen sollen. Dabei haben die Akteure ganz klar das Ziel vor Augen durch Prävention und

Information Gewalt in Familien zu vermeiden und im Notfall schnell helfen zu können.

Die Ausstellung ist bis 26.07. im Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr. Sie kann für Gruppen nach Voranmeldung oder am Mittwoch, den 25.07. von 13:30 bis 16:30 Uhr besichtigt werden.

### **Ansprechpartner für Anfragen:**

Sabrina Schwabl  
Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr  
Schulstraße 18  
92655 Grafenwöhr  
Tel.: 09641 – 931953  
E-Mail: [mgh-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:mgh-grafenwoehr@learningcampus.de)

## Senioren in Kloster Weltenburg

Der Seniorenausflug am 11. Juli 2018 hatte das Kloster Weltenburg und die Befreiungshalle in Kehlheim zum Ziel.

Mit dem Ausflugsschiff fuhren die Senioren Richtung Kloster Weltenburg und genossen den herrlichen Donaudurchbruch. Wegen Niedrigwasser in der Donau konnte das Schiff nicht in Kloster Weltenburg anlegen. Deshalb ging die Reise mit dem Bus weiter zum Kloster Weltenburg. Das Mittagessen wurde in der Klosterberggaststätte eingenommen und dazu gab es das gute, süßige Weltenburger Klosterbier. Der Klosterberggarten Klosterschenke Weltenburg zählt zu einem der Schönsten in ganz Bayern und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen Bayerns.

Nach dem Mittagessen war noch Gelegenheit zur Besichtigung der weltberühmten barocken Asamkirche. Sie ist das bedeutendste Werk der Gebrüder Asam..

Das nächste Ziel war die neu restaurierte Befreiungshalle in Kehlheim. Sie wurde von König Ludwig I. erbaut und 1863 eingeweiht. Anschließend konnten die Reisetilnehmer mit Kaffee und Kuchen oder mit einem Eisbecher den Tag ausklingen lassen. Dank der



guten Vorbereitung durch Hilde Haupt und die sichere Fahrweise unseres Stammbus-

fahrers Sigi war es wieder ein gelungener Tagesausflug für alle Teilnehmer.



**Bürgerladen:**

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

**Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Flohmarkt:**

der Flohmarkt des Bürgervereins in der Alten Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

**jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr  
und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr**

**nächster Samstagsflohmarkt : 01.09.18**

Nähere Auskünfte und Anmeldung unter:  
Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240

Achtung neue E-Mailadresse:

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



**Flohmarkt für kleine Leute**

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des Kinderferienprogramms der „Flohmarkt für kleine Leute“ statt. Am Donnerstag 23. August 2018 lädt die Frauenunion von 14 - 17 Uhr in den Stadtpark ein. Beim Marktbetrieb können Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Für die Verkaufsflächen und Stände ist selbst zu sorgen, es wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Die FU bietet, Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmeln und Getränke zu familienfreundlichen Preisen an.

**Kaffee und Kuchen beim Deutsch-Amerikanischen Volksfest**

Drei Tage ist die Frauenunion beim großen Freundschaftsfest im Lager vom 3. bis zum 5. August 2018 vertreten. Es werden Kaffee, exklusiver Cappuccino sowie selbstgebakene, leckere Kuchen und Torten angeboten.

**Siedlergemeinschaft St. Wolfgang**

**Wolfgangssiedler feiern 40 Jahre Kinderspielplatz**

Die letzte Vorstandsschaftssitzung der Wolfgangssiedler hatte vor allem die Vorbereitung des diesjährigen Siedlerfestes am 14. und 15. August zum Thema. Seit der Einweihung des Kinderspielplatzes sind 40 Jahre vergangen, so dass man aus diesem Anlass ein besonderes Augenmerk auf die Kinderbelustigungen legen wird. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich in die Wolfgangssiedlung eingeladen.

**Programm:**

**Dienstag, 14.08.2018:**

18.30 Uhr Gottesdienst beim „Alten Kircherl“, mitgestaltet von der Sinfaltgruppe, anschließend Dämmerchoppen auf dem Spielplatz

**Mittwoch, 15.08.2018:**

10.00 Uhr Frühschoppen

11.30 Uhr Mittagessen (Braten mit verschiedenen Salaten), außerdem Grillspezialitäten  
Nachmittag Kaffee und Kuchen

um 16.00 Uhr Auftritt der Tanzmädel vom SV Grafenwöhr

**Kinderprogramm:**

- Hüpfburg (5m x 8m)
- Kinder-Cocktailbar
- Popcornmaschine
- Kinderschminken
- Wasserwettlauf
- Eisstockschießen
- Schatzsuche
- Hüpfriere für die Kleinen
- Malwettbewerb für die Kleinen

Die Siedlergemeinschaft St. Wolfgang freut sich auf Ihren Besuch!



**Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr**

**VdK-Außensprechttag**

Im August entfällt der Sprechtag. Nächster Sprechtag ist dann Dienstag, 4. September 2018.

**VdK-Kino**

Nächster VdK-Filmvormittag ist am **Mittwoch, 1. August 2018** im „Neue Welt Kino-center Weiden“. Gezeigt wird die Komödie „**Madame Aurora und der Duft vom Frühling**“. Auf humorvolle Weise zeigt der Film das Problem des Älterwerdens. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.



Mehr Generationen Haus

**Unser Programm für August 2018**

**Mehrgenerationenhaus**

In Zusammenarbeit mit KOKI NEW laden wir am Donnerstag, 02.08.18 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie?

Geben Sie uns Bescheid!

Auch am Hutza-Nachmittag, immer donnerstags ist im August besonderes geboten:

Am 02.08. gibt es eine Brotzeit im MGH. Am 16.08. gehen wir zum Zoigl in den Biergarten.

Das MGH geht von 13.08. bis 01.09.18 in die Sommerpause und ist nur zu den angegebenen Veranstaltungen geöffnet.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931955 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learningcampus.de

**Soziale Stadt**

Die Bürgersprechstunde entfällt am 14.08., 21.08. und 28.08.18.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus.

Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail

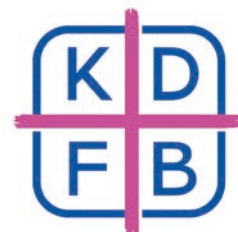
(soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Katholischer Deutscher FRAUENBUND

**Senioren-Sommerfest**

Das Team der Seniorenrunde des Kath. Frauenbundes lädt herzlich zum Sommerfest am Mittwoch, den 08.08.2018 ab 14.00 Uhr in den Jugendheimgarten ein. Für Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

# Frauenfrühstück ein voller Erfolg

Das erste Frauenfrühstück des Mehrgenerationenhauses Grafenwöhr war ein voller Erfolg. Nach einem gemeinsamen Frühstück referierte Frau Karban-Völkl zum Thema „Das Leben Entrümpeln – Gedanken vom Wegwerfen und Behalten.“

Sich Zeit für sich nehmen ist in der heutigen Zeit, in der alles immer schneller gehen muss, oft sehr schwer. Deshalb organisierte das Mehrgenerationenhaus Grafenwöhr ein Frauenfrühstück. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit vielen Leckereien und guten Gesprächen referierte Frau Karban-Völkl zum Thema „Das Leben Entrümpeln – Gedanken vom Wegwerfen und Behalten“. In einem interaktiven Vortrag, in dem auch auf die Anwesenden eingegangen wurde, gab die Referentin Tipps zum Entrümpeln des Hauses und der Seele. Beim Entrümpeln des Hauses ist es besonders wichtig, dass man Lust zum Wegwerfen hat, denn beim Entrümpeln setzt man sich automatisch mit der Vergangenheit auseinander, was vielleicht manchmal nicht so angenehm sein kann. Auch ist es wichtig, sich nicht zu viel auf einmal vorzunehmen und die ausrangierten Sachen in verschließbare, undurchsichtige Schachteln und Säcke zu verpacken und diese dann ohne nochmalige Durchsicht zu entsorgen. Denn wenn man die Säcke nochmal öffnet ist die Versuchung sehr groß doch wieder etwas herauszuholen.

Nach einem gemeinsamen Lied widmete sich Frau Karban-Völkl dem Bereich Seele entrüm-



peeln. Es ist sehr wichtig, dass unsere Seele im Gleichgewicht ist. Jeder muss darauf achten Leute in die Seele zu lassen, die einem guttun. Natürlich ist es nicht immer möglich nur „gute“ Leute hineinzulassen, aber man muss unbedingt darauf achten, dass die „Guten“ überwiegen. Damit es der Seele gut geht sollte man sich jeden Tag Zeit für sich nehmen, in der man voll und ganz bei sich ist, einfach mal entspannt und nichts tut. Auch sollten wir aufhören uns Sorgen zu machen, sondern vielmehr anfangen die Dinge positiv zu sehen und zu vertrauen. Denn Sorgen drücken uns runter, Vertrauen hingegen stärkt.

An manchen Tagen ist es schwer das Gute zu sehen. Deshalb sollte man sich jeden Abend vor dem Schlafengehen fünf Dinge bewusstmachen, die an diesem Tag gut waren. Denn wenn man genau nachdenkt, gibt es immer etwas, was gut war.

Nach dem Vortrag nahm sich Frau Karban-Völkl noch Zeit mit den Teilnehmerinnen des Frühstücks zu sprechen und ihnen individuelle Tipps zu geben.

Da das Frühstück so gut ankam ist eine Wiederholung im Herbst geplant.



## 3. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren, fällig am 15.08.2018

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren am 15. August 2018 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am Fälligkeitstag eingezogen.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren und Abgaben termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr, im Juli 2018

Stadtwerke Grafenwöhr  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Amschler, Vorstand

## Trotz Regen gute Geschäfte beim Flohmarkt des Bürgervereins



Wie jedes Jahr lud der Bürgerverein Städtedreieck auch heuer wieder zum offenen Flohmarkt beim Annamarkt ein. Viele folgten der Einladung obwohl das Regenwetter am Vormittag einige abschreckte. Der selbstgebackene Kuchen fand reißenden Absatz und

es war ein ständiges Kommen und Gehen. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerin und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die wieder für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.



# VOLLTREFFER BÜRGERFEST IN

Was die deutschen Fußballer bei der Weltmeisterschaft nicht geschafft haben, gelang den vielen Vereinen und dem Stadtverband beim Bürgerfest: Es war ein Volltreffer.

Schon die deutsch-amerikanische Eröffnung mit dem Festzug und dem Bieranstich klappte wie am Schnürchen. Danach dauerte es nicht lange, und das Zelt, in dem etwa 800 Personen Platz fanden, war voll besetzt. Die Gäste hatten die Qual der Wahl bei einer kulinarischen Vielfalt, so dass sich lange Schlangen bei den Verkaufsständen bildeten und die Sonne lachte vom Himmel.

Sehen und hören lassen konnte sich auch das Rahmenprogramm, bei dem die Stadtkapelle Grafenwöhr, Musiker des Spielmannszuges, des Musikvereins „Klingende Töne“, der



# REFFER

## GRAFENWÖHR

Musikschule Vierstädtedreieck, der Benno-Englhart-Band, das Fiedler-Duo und die Partyband „Highline“. Die Besucher wurden von ihnen auf das Beste unterhalten und zum Tanzen animiert. Die Tanzmädels des SV TuS/DJK und die der Bauchtanzgruppen aus Schlammersdorf zeigten es zuvor, wie es geht.

„Es war ein großartiger Erfolg“, freute sich Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark. Er bedankte sich bei allen Vereinen und Organisationen (insgesamt 14), bei den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs und bei Kulturmanagerin Birgit Plößner. Das Bürgerfest wurde bis spät in die Nacht gefeiert und war schon ein Vorgeschmack auf das anstehende Deutsch-Amerikanische Volksfest.

**Bilder und Text: Renate Gradl**



# Schatzsuche, Spinnengeschichten und ein toller Abend „Fuchsfete der Vorschulkinder“

Am Freitag, 6. Juli 2018 war den ganzen Tag zu hören: „Juhu, heute Abend ist unsere Fuchsfete!“

Aufgeregt und mit Hochspannung warteten die 30 Vorschulkinder der Kita St. Theresia bis es endlich Abend wurde. Um 18:00 Uhr war es soweit: die Kinder sammelten sich in den Gruppen, um anschließend die Fuchsfete im Garten starten zu lassen. Leiterin Martina Müller begrüßte alle Kinder zur legendären Fuchsfete und gab den Startschuss.

Es wurde ausgiebig getanzt, gelacht, getobt und gespielt. Für das Abendessen durfte jedes Kind seine eigene Pizza herstellen: Teig ausrollen und nach Geschmack belegen. Es kamen tolle Kreationen heraus und schmeckte natürlich „supergut“!

Satt und mit vollem Magen machten es sich alle im Garten auf der Wiese gemütlich und lauschten einer „kleinen Spinnengruselgeschichte“. Vom Spinnenfieber gepackt, schnappte sich im Anschluss jedes Kind ein Stück Wolle. Im hinteren Gartenbereich spannen die „fleißigen Spinnen“ nun in drei Gruppen ihre eigenen Netze. Mit Tücher, Sandsäckchen und Klammern wurde jedes Netz ein Unikat.

Stolz und fröhlich machten sich die Vorschulkinder nun auf dem Weg zu Herrn Pfarrer Müller. Ob dort der angekündigte Schatz zu finden war? Leider nein – dafür gab es



ein lodernendes Lagerfeuer und ein riesiges, abwechslungsreiches Eisbuffet, das Herr Pfarrer Müller und Frau Schmidt liebevoll vorbereitet hatten. Man sah nur noch strahlende Kinderaugen. Mit Lagerfeuerliedern und guter Stimmung verflug die Zeit im Nu. Den krönenden Abschluss bildete dann die lang erwartete Schatzsuche im Sandbe-

reich der Kita. Mit Flimmerlicht und den eigenen Taschenlampen hieß es:

„Auf die Schätze, fertig, los“

Gegen 22.30 Uhr wurden alle „schlaun Fühse“ müde, aber gut gelaunt und fröhlich abgeholt.

Und ein besonderer Abend ging zu Ende.....

Kreisverband Tirschenreuth



**Bayerisches Rotes Kreuz**

## d'Heutzastubn

Tagespflege Kemnath



**ERÖFFNUNG AUGUST 2018**

Bürgermeister-Högl-Straße 11 a  
95478 Kemnath

Infos unter:  
**09642 92300-50**  
oder [www.brk-tirschenreuth.de](http://www.brk-tirschenreuth.de)

Wir beraten Sie gerne! Ihre Pflegedienstleitung Tanja Weiß



Bayerisches Rotes Kreuz | Körperschaft des öffentlichen Rechts | Kreisverband Tirschenreuth  
Egerstraße 21 | 95643 Tirschenreuth | Telefon 09631 2222 | [info@brk-tirschenreuth.de](mailto:info@brk-tirschenreuth.de)




**Ehrenamtliche Helferinnen & Helfer sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.**

Mit dem Bürgerpreis 2018 wollen wir das freiwillige Engagement im karitativen, sportlichen oder sozialen Bereich würdigen. Nominieren Sie jetzt Ihren persönlichen Favoriten und Helfer von nebenan für den Bürgerpreis 2018.

Details und Anmeldeformular auf [www.vspk-neustadt.de](http://www.vspk-neustadt.de) oder in einer unserer Geschäftsstellen.



**Vereinigte Sparkassen**  
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß

# Johanni Dämmerschoppen und Ehrungen

Der Johanni-Dämmerschoppen dient der CSU Grafenwöhr zur Würdigung aller Namensträger und zur Ehrung ihrer Mitglieder. Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern konnte dieses Jahr neben Bürgermeister Edgar Knobloch Landrat Andreas Meier, Bezirksrat Toni Dutz und Landtagskandidatin Tanja Renner als Redner empfangen. Symbolisch und zum Anlass passend stand am Rednerpult in der Gaststube beim „Stich'n“ ein Strauß Johanneskraut. Bürgermeister Edgar Knobloch berichtete den Zuhörern von der Entwicklung der Stadt. Landrat Andreas Meier ging auf Themen des Landkreises ein. Bezirksrat Toni Dutz schnitt das Geschehen in der Oberpfalz, Listenkandidatin Tanja Renner nahm Stellung zum kommenden Wahlkampf.

Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern, Bürgermeister Edgar Knobloch, Landrat Andreas Meier, Toni Dutz und Tanja Renner hatten die Ehre Mitglieder für ihr Jubiläum der Parteizugehörigkeit zu würdigen:

**50 Jahre** gehört Wilhelm Buchfelder der CSU an.

**45 Jahre:** Hans Diedl, Hans Biersack, Fritz Hammer, Georg Meiler, Manfred Widmann, Max Neuberger;

**40 Jahre:** Josef Brunner, Gerhard Mark, Johann Ruhland;

**35 Jahre:** Johann Harrer, Dieter Markert, Peter Thometzki;

**30 Jahre:** Roland Meißner;



**Zusammen mit Landrat Andreas Meier, Bezirksrat Toni Dutz und Listenkandidatin Tanja Renner ehrten Bürgermeister Edgar Knobloch und Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern beim Johanni Dämmerschoppen langjährige Mitglieder der CSU.**

**25 Jahre:** Hans Kammerer, Christina Röttenbacher, Werner Berlinski, Giuseppe Fraziano, Hubert Ohla, Johann Mayer, Renate Bauer;

**20 Jahre:** Markus Biersack, Elisabeth Wittmann, Marcus Dobmann, Werner Zinnbauer, Christian Armann, Michael Hiller, Martin Meiler, Anita Stauber, Petra Melchner, Lorenz Kraus, Roland Mühlh, Georg Brunner;

**15 Jahre:** Katrin Herold, Klaus Güntner, Monika Placzek, Reinhold Krausch, Jürgen Hofmann

**10 Jahre** Arno Pangerl

Die Besucher des Dämmerschoppens waren zu einer Freimass spendiert von der Kulmbacher Brauerei und einer Leberkäsbrotzeit der Metzgerei Rauh eingeladen.

 **Raiffeisenbank**  
Oberpfalz NordWest eG  
**MeinInvest**

**Der digitale  
Anlage-Assistent**

*Wir sind  
Heimat!*

**Persönlich  
Regional  
Digital**





**Anlage-Assistent MeinInvest**

- ✓ Zeitgemäße Geldanlage, die zu Ihnen passt
- ✓ Aktiv gemanagte Fonds
- ✓ Geldanlage schon ab 25 Euro monatlich


**Einfach und bequem die passende Geldanlage finden**


**Start-Aktion:**  
Unter allen Depoteröffnungen MeinInvest,  
die bis 31.12.2018 erfolgen, verlosen wir  
10 x 20 EUR-Gutscheine für Playstore / iTunes

**Rechtlicher Hinweis:**

Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung in MeinInvest ist die Rahmenvereinbarung MeinInvest der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG, welche Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG einsehen können. Dieser können Sie auch dienstleistungsspezifische Informationen entnehmen. Die Eröffnung eines UnionDepots ist erforderlich. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage hierfür sind die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Union Investment Service Bank AG, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Information stellt weder eine Handlungsempfehlung noch eine Anlageberatung durch die Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG dar.

**Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG**  
Neue Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr

 **09641/9204-0**

 **info@rb-onw.de**

 **www.rb-onw.de**

# VdK Grafenwöhr – Fünf Erlebnistage in der Lombardei

Über Brenner, Bozen und Tonalepass erreichten 50 Reisende des VdK-Ortsverbandes nach 640 km Busfahrt sicher und bei guter Stimmung das Sporthotel „Blu Hotel Acquaseria“ in Ponte di Legno, Lombardei. Nach Zimmerbezug und Begrüßungscocktail blieb bis zum gemeinsamen Abendessen noch etwas Zeit das Hotel und die nähere Umgebung zu erkunden.

Der nächste Morgen wartete bereits mit einem besonderen Schmankerl auf uns: die gut zweistündige Fahrt mit dem „Bernina Express“ von dem italienischen Tirano nach dem luxuriösen, schweizerischen Wintersportort St. Moritz im Oberengadin. Bei 7% Steigung muss die Bahn einen Höhenunterschied von 1830 m auf dieser Strecke bewältigen. Aus unserem Panorama-Zugabteil hatten wir einen tollen Blick auf die uns umgebende, zum Teil noch verschneite Bergwelt. Bei einem Zwischenhalt an der Station „Alp Grüm“, auf einer Höhe von 2091m kamen die Fotografen auf ihre Kosten. Weiter ging die Fahrt bis zur „Ospizio Bernina“ (2253m) und anschließend hinab nach St. Moritz. Unsere sehr gut Deutsch sprechende Reiseleiterin „Vanessa“ zeigte uns Sehenswürdigkeiten des Ortes. Es blieb aber auch genügend Zeit für einen eigenen Rundgang. Am frühen Nachmittag holte uns „Sigi“, unser Busfahrer, in St. Moritz ab. Nach einem Halt auf der Bernina-Passhöhe (Gruppenbild) erfolgte die Rückfahrt zum Hotel.

Für den dritten Tag stand die Dolomiten-Brenta-Rundfahrt auf dem Programm. Über den Carlo-Magno-Pass ging es nach Madonna di Campiglio, einem bekannten Urlaubsort für Bergsteiger zu Füßen des gewaltigen Brentamassiv. Ausblicke auf Cima



Tosa und Cima Brenta sowie die Gletscher von Adamello und Presanella bis hinein in das Genova-Tal boten uns ein fantastisches Panoramabild. Nicht weniger beeindruckend war der aus etwa 100 Meter Höhe herabstürzende Wasserfall von Nardis. Weiter ging die Fahrt nach Pinzolo. An der dortigen kleinen Kirche konnten wir die bekannten Baschenis-Fresken „Der Totentanz“ bestaunen, überwältigend auch die prächtigen Fresken im Inneren der Kirche. Durch das Rendena-Tal und über die Hochebene des Lomaso fuhren wir zurück zum Abendessen.

Ziel unseres letzten Aufenthaltstages war der für die meisten von uns unbekannte Iseensee.

Eingebettet in eine wild-romantische Landschaft mit bis zu 1000 Metern aufragenden Hängen, steht der See anderen großen Seen in keiner Weise nach. Ein Muss am Iseensee ist die Schifffahrt zu der mitten im See lie-

genden Insel Montisola mit einem 600 Meter hohen Bergkegel. Das hier vorherrschende mediterrane Klima lässt Obstbäume, Oliven und Rebstöcke prächtig gedeihen. Nach der Rückkehr zum Festland starteten wir in Richtung Hotel um rechtzeitig zu Beginn des Länderspieles „Deutschland – Mexiko“ in der Unterkunft zu sein.

Nach dem Abendessen hieß es Koffer packen für die morgige Abreise. Wehmütig und mit vielen Eindrücken von dieser wunderschönen Gegend traten wir die Heimreise an, dankbar für 5 Tage blauen Himmel und puren Sonnenschein. Letzte Einkehr noch in der Kettmühlmühle, ehe wir gegen 20.00 Uhr wohlbehalten in Grafenwöhr eintrafen. Ein abschließendes Lob gilt unserem „Sigi“, der uns immer sicher über so manch kritische Bergstraße chauffierte.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

**Fröhlich** GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

[www.froehlich-gardinen.de](http://www.froehlich-gardinen.de)

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr,

Di. nachm. geschlossen



*Lass Dich nicht von der Sonne blenden!*



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig



- IMMOBILIEN + SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- PROBLEMAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST



Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

Gossenstraße 47 tel. 0 96 45 / 62 31 mobil 0175 / 40 444 83  
92676 Eschenbach fax 096 45 / 91 83 02 zehrer@gmx.de



■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik

Wolfslegelstr. 15

92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78

Telefax 0 96 41 / 92 90 33

Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: [info@schaffarzik-trockenbau.de](mailto:info@schaffarzik-trockenbau.de)

[www.schaffarzik-trockenbau.de](http://www.schaffarzik-trockenbau.de)

Haustechnik



Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19  
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78  
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856  
[b.u.f.schubert@t-online.de](mailto:b.u.f.schubert@t-online.de)



## Kanal und Wasserleitung voll im Zeitplan – Baugelbiet „Hinkacker“ in Gmünd wird termingerecht fertig



Der offizielle Spatenstich hatte erst am 15. Mai diesen Jahres stattgefunden und dennoch stehen die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten im neuen Baugelbiet „Hinkacker“ in Gmünd kurz vor dem Abschluss. Den Zuschlag für das Millionenprojekt hatte die Firma W. Markgraf GmbH & Co. KG aus Weiden in öffentlicher Ausschreibung erhalten. Die Stadtwerke Grafenwöhr zeichnen für den Wasserleitungsbau im neuen Baugelbiet mit seinen 26 Parzellen verantwortlich. Hier werden rund 340 Meter Trinkwasserleitung aus PE-Rohr 110 x 10,0 SDR 11 verlegt und sieben Absperrschieber DN 100 sowie ein Ober- und vier Unterflurhydranten zu Brandschutzzwecken eingebaut. Die Kosten für die Hauptwasserleitung sowie die 25 Hausanschlüsse belaufen sich auf knapp 90.000 Euro.

Für die Abwasserbeseitigung zeichnet die

Wasserwirtschafts- und Betriebsgesellschaft Grafenwöhr GmbH verantwortlich. Es wird ein Trennsystem errichtet, das heißt, das anfallende Schmutzwasser wird über den bestehenden Mischwasserkanal im Creußenweg zur Kläranlage nach Grafenwöhr abgeleitet und das Regenwasser aus dem Baugelbiet sowie das anfallende Oberflächenwasser aus der Umgebung wird über einen Stauraumkanal DN 1400 sowie einen 700er Regenwasserkanal über ein Drosselbauwerk im Creußenweg und einen bestehenden offenen Graben zur Creußen hin abgeleitet.

Aus diesem Grunde erhalten alle Bauparzellen sowohl einen Schmutz- als auch einen Regenwasser-Hausanschluss mit jeweils dazugehörigem Kontrollschacht. Hierfür muss die WBG GmbH stattliche 590.000 Euro aufwenden.

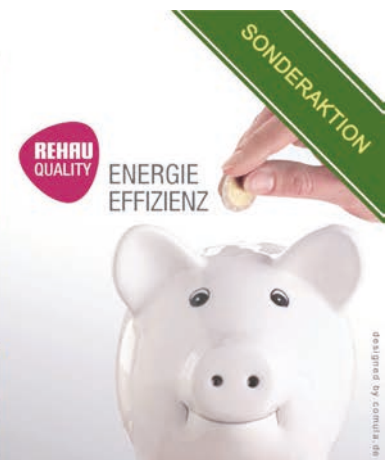
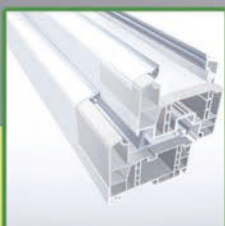
Mitte Juli werden die Gasleitungs- und Kabelbauarbeiten durchgeführt und ab Ende Juli werden die Straßenbauarbeiten, die im Verantwortungsbereich der Stadt Grafenwöhr liegen, beginnen. Der Bauleiter der Firma Markgraf, Dipl.-Ing. (FH) Pronold und Tiefbauleiter Michael Wagner vom Architektur- und Ingenieurbüro Schultes zeigten sich zuversichtlich, dass der Fertigstellungstermin Ende September 2018 auch eingehalten wird. Unser Bild zeigt die Arbeiten am Stauraumkanal im Creußenweg, der einen Durchmesser von 1,40 Metern hat. Die neu errichteten Regenwasserkanäle sind rechnerisch geeignet, ein 100jähriges Regenereignis aufnehmen zu können.

Grafenwöhr, im Juli 2018  
Amschler, Vorstand



**ikuba -Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere  
Ausstellung

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - [www.ikuba-dobmann.de](http://www.ikuba-dobmann.de)

## Drückt dich ein Weh zur Mutter geh!- Die ehemalige Pappenberger Marienwallfahrt

Von Leonore Böhm

Im Visitationsbericht von 1580 heißt es: „Es geschehen noch Wallfahrten zu Unserer Lieben Frau. Die Wallfahrer bringen Flachs, Wachs, schwarze Hennen, besonders am Sonntag Exaudi als an der Kirchweih. Die geopfert Hühner gehören dem Pfarrer. Wachs und Flachs verrechnen die Zechpröpste und der Schulmeister schreibt es auf. Doch sind es oft nicht über 10 Raischen ( Bündel) Flachs. Ansonsten sind in der Kirche noch zwei Frauenbilder (Mariendarstellungen). Kost viel Geld, sei die Wallfahrt von alters dazu gewest“. Die Kommission verfügt, dass die Gemeinde Tafel und Bild [Statue] ohne Tumult hinweg tue, damit die Wallfahrt als ein Greuel des Papsttums abgestellt und verhütet werde. Wenn man das Bild ohne Verletzung der Tafel [Flügelaltar] herausnehmen könne, solle diese stehen bleiben. Die Erledigung habe noch vor der Kirchweih zu geschehen; wenn nicht, habe der Superintendent Bericht zu erstatten.

Hier taucht der Beiname der Schwarzen Margareth in Verbindung mit der Pappenberger Marienwallfahrt nicht auf (Götz, Joh. Baptist: Die religiösen Wirren in der Oberpfalz 1576 – 1620, Münster, 1937 und Götz, Die große oberpfälzische Landesvisitation unter Ludwig VI., VO 85 und 86), 221 – 222).

In Götz, Religiöse Wirren, wird die Schwarze Margareth öfter erwähnt. Folgendes ist dem 3. Band entnommen:

Seite 54: Pappenberg hat trotz des Bildersturms sein Gnadenbild über eine gewisse Zeit bewahrt.

Seite 105: Pappenberg hatte trotz des Auftrages bei der Visitation von 1580, wonach das Gnadenbild sofort entfernt werden sollte, noch eine Kopie.

### Band 2, Seite 100

Die Durchführung des Amberger Religionsmandates vom 15.1.1567 forderte die unverweilte Beseitigung aller Überreste, die aus dem antichristlichen Papsttum noch vorhanden wären. Allein es fand so gut wie keine Beachtung. Es wurde deshalb am 20.12.1568 erneuert und zugleich für die Durchführung eine Frist von acht Tagen gesetzt“. Der Pfleger von Pleystein berichtet, dass der erste Befehl vom Jahre 1567 nur von ihm in Pleystein und in Grafenwöhr vollzogen wurde. Alle anderen Amtleute hätte ihn ignoriert.

### Staatsarchiv Amberg Rep. 87, Nr. 37, prod 18 und 14 (S. 118).

Dieses Mandat befahl, alle Bilder in den Kirchen „mit guter Bescheidenheit“ abzutun, zu



**Weihbischof Reinhard Pappenberger (gebürtiger Grafenwöhrer) vor der Pappenberger Ruine**  
Fotos Gerald Morgenstern vom Jahre 2010

zerschlagen und zu zerbrechen, die flachen Gemälde zu übertünchen und nur einen einzigen Altar zu belassen. Die tatsächliche, von Friedrich gewollte Ausführung, ging jedoch weit darüber hinaus und ersetzte auch noch diesen einen Altar durch einen einfachen Tisch.

### Band 2, Seite 101 -102

Am 23. 6. 1568 erneuerte Friedrich III. der Regierung gegenüber seinen Auftrag, gegen die Bilder in den Amberger Kirchen vorzugehen, da nicht der wenigste Teil des Volkes immer noch seine Gebete gegen die Götzen, „besonders aber gegen den Großen Crucifixum gerichtet, solchen mit Entblößung des Hauptes und Kniebeugen geehrt“ habe.

Die „Zergenzung des Götzenwerkes“ hätte seit dem letzten Landtage längst ohne den befürchteten Tumult erfolgen können. Man habe aber hier bis in die letzte Zeit herein, das Wetter ausgeläutet, den Exorzismus bei der Taufe beibehalten, das Ave Maria, die Engelmesse, die Angst und das Tenebrä geläutet, Gesänge und anderes „us der papistischen Grundsuppen geschöpft und kirchengeschmeiß gebraucht: es fehle hier also nur mehr der meßpaff“.

Das Schreiben des Eschenbacher Land-schreibers Hartung an die Regierung in

Amberg besagt, dass zum Pappenberg ein ärgerlich Götzenbild, die Schwarze Margareth genannt, stehe.

Sofern nun dieses Götzenbild noch vorhanden wäre, müsse ich, damit solche abgöttische Bildnus [Statue] unbemerkt und in Still abgeschafft würde, Euer Fürstliche Gnaden berichten, wie solches abgegangen.

Da bald der Jahrmarkt daselbst erfolgt und ich mich, ohne des Kirchweihschutzes halber dahin verfügen muss, hab ich unbemerkt und in der Still des Götzenbilds halben nachgesehen und nachgefragt:

Damit solch ärgerliches Wesen gar abgestellt werde, habe ich durch den Schulmeister vom Pappenberg in der Stille, mit meinem Wissen, die Figur verbrennen lassen.

Ich habe seither nichts weiteres vernommen (Hieronymus Hartung, Eschenbach 20. 20. 1601, StAA Amberg).

Der Typus der Schwarzen Göttin hatte sich in manchen antiken Kulturen entwickelt. Seit Jahrtausenden wurden Fruchtbareits-, Mutter- und Erdgöttinnen verehrt, die in manchen Fällen schwarz waren.

Die ältesten Darstellungen von Schwarzen Madonnen sind Skulpturen aus Holz und stammen aus der romanischen Kunstepoche.

Momentan vertritt man die These, dass die Schwarzen Madonnen durch die Kreuzzüge nach Europa kamen.

Wenn abgöttische Bilder neben biblischen Historiken an einer Tafel beisammen seien, sollen die ärgerlich geschnitzten Bilder herausgetan und die gemalten mit schwarzer Farbe vermalte und verstrichen werden.

In Norddeutschland gibt es die Sagenfigur der „Schwarzen Margarete“. Es bestanden Beziehungen zwischen Grafenwöhr und dem nordwestdeutschen Raum auf Grund des evangelisch-reformierten Bekenntnisses.

Z. B. ging der Grafenwöhrer reformierte Pfarrer Friedrich Salmuth nach Bremen. Andere kamen zurück und brachten Sagen und Legenden mit.

Mit der Beifügung „schwarz“ wollte man die Gottesmutter dämonisieren.

Die Farbbezeichnung „schwarz“ tritt in diesem Zusammenhang dreimal auf, in der „Schwarzen Margarete“, in den geopfert schwarzen Hennen und als Farbe zur Übermalung von Gnadenbildern und Fresken. Als wohlfeiles, weit verbreitetes Haustier

**Fortsetzung nächste Seite**

wurden Hühner geopfert, die als dämonenvertreibend und Fruchtbarkeit spendendes Opfertier betrachtet wurden. In Deutschland war das schwarze Huhn das bedeutendste Opfertier.

Es gibt schwarze Statuen, die aus dunklem Holz geschnitzt sind, solche, die im Laufe der Zeit durch Rauch- und Staubpartikel dunkel wurden und dann noch welche, die nur dunkel gefasst [bemalt] waren.

Um 1610 wurden der Schwarzen Margaret immer noch schwarze Hennen, Flachs und anderes geopfert. Hier ist ein schwarzes Muttergottesbild vorhanden (Götz, a.a.O., Bd 3, S. 89/90).

Der Kirchenrat machte den Vorschlag, die Leute mit Gewalt fortzutreiben und das Geopferte nicht anzunehmen, sondern öffentlich zu verbrennen.

Nach dem Verlust des ersten Gnadenbildes wurde eine kleine Statue nachgeformt und geschwärzt, bis es Inspektor Lachius erfahren und durch den Landschreiber Hartung hat entfernen lassen. Der Altar mit „Teufelswerk“, das war die Geschichte der Geburt Jesu und von den Weisen, mit Edelsteinen und Korallen geziert, sei nach Böhmen gebracht worden (Weigel-Wopper-Amonn, Ambergisches Pfarrerbuch, Kallmünz 1967, S. 176).

Die Calvinisten hatten das Gnadenbild auf einer Wiese verbrannt, die nach dem

Bericht des dortigen Pfarrers den Namen „Krumme Loh“ erhielt, weil der Verbrenner verkrummte.

Thumbach Peter, geboren in Kirchentumbach, war in erster Ehe mit einer Tochter des Pfarrers Weingärtner zu Pappenberg vermählt, war Pfarrer und Inspektor von Eschenbach (StAA, Oberpfälzische Religion und Reformation 72; Geistliche Sachen 42;

Appell. Ger. 726). Er berichtet am 12. 8. 1515 zum Bild der Schwarzen Margaret:

Das Bild sei vor etlichen 30 Jahren durch Sebastian Weingärtner, seinen Schwiegervater heimlich verbrannt worden.

Der lutherische Pfarrer Sebastian Weingärtner schreibt in einer Eingabe an den Churfürstlichen Statthalter zu Amberg am 15. März 1576, dass er nunmehr 35 Jahr in der hochlöblichen Churfürstlichen Pfalz als 12 Jahr zum Gravenwerdt und nunmehr 23 Jahr allhier zum Pappenberg der Kirche Gottes gedient hat.

Die Erinnerung an das Gnadenbild lebte in der Bevölkerung fort. 1798 wurde für die Pfarrgemeinde von Pappenberg ein neues Gnadenbild geschaffen. Die Technik ist Ölmalerei auf Leinwand, der Maler unbekannt.

Der Typ der Mondsichelmadonna gehört zu den gotischen Mariendarstellungen. Er leitet sich her von der apokalyptischen Frau, auch bekannt als Maria vom Siege.

Der Maler kannte wohl die Bezeichnung der Schwarzen Madonna, da der Bildhintergrund schwarz gehalten ist, eine Erinnerung an vergangene Zeit. Die Kronen von Mutter und Kind zeigen die böhmische Krone, kenntlich an Weltkugel und Kreuz. Hoheit und Würde zeigt das Gesicht der apokalyptischen Frau mit introvertiertem Blick. Für das kleine, zarte Jesuskind ist die Krone fast zu groß und auch zu schwer. Die Kronen könnten besagen, dass das Werk den Weg von Böhmen nach Westen genommen hat.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass es in Pappenberg um 1600 mindestens zwei marianische Gnadenbilder beziehungsweise Statuen gab. Beide wurden verbrannt.

Heute befindet sich dieses ehemalige Mariengnadenbild wie die Innenausstattung der Pappengerger Pfarrkirche in Wolfskofen bei Regensburg.

Die Schwarze Margareth ist Geschichte geworden. Geblieben ist die Erinnerung an eine schwierige Zeit.

„Drückt dich ein Weh, zur Mutter geh und sag es ihr, so hilft sie dir!“ Gebetsermunterung am Pappengerger Gnadenbild (Frau Suttner 1997).

### Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im August 2018 besucht

- 04. / 05 Küps WF Küps
- 04. / 05. Berching WF Berching
- 11. / 12 Hainsacker WF Hainsacker
- 11. / 12. Schwarzenbach / Saale WF Schwarzenbach
- 15. Ittling WF Ittling
- 18. / 19. Crailsheim WF Crailsheim
- 18. / 19. Steinberg am See WC Concordia Steinberg am See
- 28. Laberweinting WF Laberweinting

**Hinweis:**

Die Monatsversammlung im August entfällt. Nächste Monatsversammlung ist am 12. September 2018.

### IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

#### Fahrt nach Thüringen

Am Samstag, den 08.09. findet der alljährliche Ausflug der Bahnhofsiedler statt. In diesem Jahr führt die Fahrt zu den Feengrotten in Saalfeld.

Auch ein Besuch des Schieferparks in Lehesten steht auf dem Programm. Die Abfahrt ist um 07:15 vom Lidl-Parkplatz.

Anmeldungen bis spätestens 31.08. nimmt Dieter Kraus unter Tel. 3933 entgegen.

## M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
**Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte**

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
92655 **Grafenwöhr**

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

---

Im Wiesengrund 9  
92660 **Neustadt a. d. WN**

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung:  
0151-17412501



[www.Brewitzer-GmbH.de](http://www.Brewitzer-GmbH.de)

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218



# Malerbetrieb

# Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

# Fischerfest

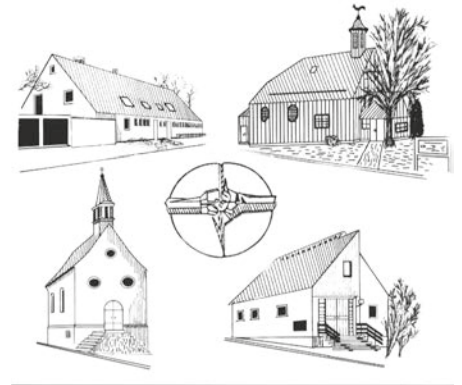


Das diesjährige Fischerfest war wieder ein voller Erfolg. Nach dem Sautrogrennen am Samstag wurden am Sonntag Nachmittag die Pokalgewinner und Könige ausgezeichnet. Roswitha Hößl (Vierte von links) wurde Fischerkönigin und Sascha Melchert (Vierter von rechts) der Jungfischerkönig. Zweite

Bürgermeisterin und Schirmherrin Anita Stauber (Zweite von links) gratulierte zum Königstitel. Mit auf dem Bild sind die Könige vom vergangenen Jahr, Ehrenvorsitzender Herbert Benkhardt (links), Ehrenmitglied Kurt Loh und Vorsitzender Wolfgang Specht.

*Text und Bild: Renate Gradl*

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste

#### Gemeindehaus in Grafenwöhr

29.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
12.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
26.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
09.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Altöttingkapelle in Pressath

29.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
12.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
26.08. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
09.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst

#### Gottesdienste in den Seniorenheimen

08.08. um 15.00 Uhr in Gmünd  
14.08. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

#### Wiedereinweihung der Michaelskirche

Die feierliche Wiedereinweihung begehen wir am 30. September 2018 um 10 Uhr mit einem großen Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss.

#### Aufgspuit im Gemeindehaus

Musikantentreffen mit Moderator Reinhold Müller am Freitag 21.09. ab 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Grafenwöhr. Einlass ab 18.30 Uhr.

#### Seniorentageclub

Sommerpause im August

Die gemeinsame Fahrt mit dem Mehrgenerationenhaus geht dieses Jahr am 25.09. nach Frensdorf ins Bauernmuseum Bamberger Land. Das Museum zeigt die Wohn- und Arbeitssituation um 1920, und es gibt einen Bauergarten, in dem z.B. alte Salatsorten wie Teufelsohr und Trotzkopf angebaut werden. Danach ist Einkehr zur Brotzeit dort in der Gaststätte. Abfahrt um 12 Uhr beim Göttel, Zustiegsmöglichkeit in der Eichendorffstraße und gegenüber der alten Post.

Frühzeitige Anmeldungen bitte bei Karl-Heinz Wächter (0151/56363113).

#### Studienreise nach Jordanien

Pfarrer Dr. André Fischer fährt vom 02.-09.03.2018 nach Jordanien. Nähere Informationen zu Programm und Kosten unter [www.grafenwoehr-evangelisch.de](http://www.grafenwoehr-evangelisch.de). Alle Mitfahrer sind herzlich willkommen.

## KFZ-Trummer H.J. Trummer · Meisterbetrieb

Schulstraße 28  
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641 / 3812  
Telefax: 09641 / 2364



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Reparaturen aller Fahrzeuge  
Inspektion  
HU (mit intergrierter AU)  
Rad und Reifen  
Kfz-Elektrik  
Klima Service

**Wir sind vom 20. August bis einschl. 07. September in Urlaub**

*Wir machen Betriebsurlaub  
vom 03. - 07. September 2018.*

Ab Montag, den 10. September sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten für Sie da.

Promotion  
& Print  
Werbung und mehr  
EIN UNTERNEHMEN DER DRUCKEREI HUTZLER GMBH

druckerei  
hutzler GmbH

Im Gewerbepark 21  
92655 Grafenwöhr  
Telefon 0 96 41 / 4 32  
[www.druckerei-hutzler.de](http://www.druckerei-hutzler.de)



## Bayerisches Rotes Kreuz

### Bereitschaft Grafenwöhr

### Einweihung HvO Fahrzeug

Beginn 10 Uhr mit Frühschoppen

11:45 Segnung des Einsatzfahrzeuges

Anschließend Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen. Fahrzeugschau



### „Sommerzeit - Schmöckerzeit

Liebe Leser und Leserinnen,

auch während der Sommerferien werden wir für ausreichend Lesestoff für Sie sorgen.

Unsere Ausleihzeiten passen wir zwar den Temperaturen etwas an, aber mittwochs und samstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr sind wir im August für Sie da.

Zusätzlich laden wir alle Kinder recht herzlich zu unserem Ferienprogramm in die Bücherei ein. Neben dem Sommerferien-Leseclub für Schüler bieten wir zahlreiche Aktionen in und um die Bücherei. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.buecherei-grafenwoehr.de](http://www.buecherei-grafenwoehr.de) oder auf unserer Facebook-Seite.

Anmeldungen nehmen Frau Baumann unter Tel. 09641/929947 oder die Bücherei entgegen.

**Wichtig für Ihren Urlaub:** Holen Sie sich Ihre Zugangsdaten für **LEO-Nord** bei uns ab und schmökern damit weltweit in aktuellen Büchern und Zeitschriften.

Probieren sie das Medium Ebook aus, eine wunderbare Ergänzung für den platzbegrenzten Urlaubskoffer. Gerne stehen wir

Ihnen bei Fragen zur Verfügung, sprechen Sie uns bitte an.

Sonnige Grüße und eine herrliche Urlaubszeit

wünscht Ihnen  
Ihr Büchereiteam



### SV Grafenwöhr lädt zur Italienischen Nacht ein

Der Förderverein der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr lädt am Samstag, 11. August, ab 17.30 Uhr wieder zur „Italienischen Nacht“ rund ums Kastenhaus am Stadtweiher ein. Ebenfalls mit einbezogen wird dabei der Innenhof des Kastenhauses. Neben den leckeren Holzofenpizzas wird das kulinarische Angebot um Nudelgerichte und Scampi erweitert, sodass für alle Gaumenfreuden etwas geboten ist. Passend zu diesem Abend werden wieder typische italienische Weine angeboten. Des Weiteren dürfen eine Kaffee Ecke und eine Bar ebenfalls nicht fehlen. Um für alle Wettereinflüsse gewappnet zu sein, steht heuer auch ein Zelt zur Verfügung.



## JU Aktuell

### Kinderfahrt in den Freizeitpark Tripsdrill

Am 25. August startet die Junge Union Grafenwöhr die Kinderferienfahrt. Dieses Jahr geht es in den Freizeitpark Tripsdrill bei Stuttgart. Jung und Alt können sich dort amüsieren und einen tollen Tag verbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt Marina Placzek unter der Nummer 0160/4611088 entgegen. Der Fahrpreis beträgt 30 Euro pro Person. Darin enthalten sind Eintritt in den Park und eine Brotzeit. Abfahrt ist um 6 Uhr am Marktplatz. Die Rückkehr ist für ca. 20 Uhr geplant.

Der Fahrpreis von 30 Euro ist bis zum 18.08.2018 zu überweisen  
IBAN: DE29 7706 9764 0004 0430 06  
BIC: GENODEF1KEM

### Ocumed – Augenzentrum Grafenwöhr am Marienplatz

Brillen – Kontaktlinsen – Sehhilfen

#### Designerrfassungen aus Italien und Deutschland:

Armani, RayBan, Vogue,  
Charles Stone, D&G, Flair,  
Michael Kors, Ralph Lauren,  
Polo, Stepper, Kliik, Visibilia



**Qualitäts-Brillengläser  
aus Deutschland  
zu günstigen Preisen!**

- Brillen - Fassungen reduziert!
- Mehrstärkengläser ab € 148.-
- Qualitäts-Sonnenbrillen ab € 28.-

**Kontaktlinsen aller führenden Hersteller  
und preiswerte Eigenimporte!**

**Vergrößernde Sehhilfen mit individueller Beratung!**

**Augenärztliche Grundversorgung nach Vereinbarung!**

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do, Fr: 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr,  
Sa 10:00 – 12:00 Uhr

Augenärztliche Sprechstunde nach Vereinbarung!

Ocumed Service und Beratungsgesellschaft für Medizinprodukte mbH  
Marienplatz 1, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641 – 9260255



**Der Fachmann rund um Haus und Garten**

## Dienstleistungen BERNHARD

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice  
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7 **Tel.: 09641-925855**  
92655 Grafenwöhr **Fax: 09641-925856**  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de) **Mobil: 0160-7505208**

# DANKE



**Josef  
Plankl**

† 08.06.2018

Grafenwöhr im Juli 2018

Es war uns ein großer Trost, nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen Abschied von dem Menschen, den wir so sehr geliebt haben.

Es liegt uns sehr am Herzen unseren Freunden, Verwandten und Nachbarn, seinen Weggefährten, Kollegen und Kameraden Dank zu sagen, welche ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken

- für die überwältigende Anteilnahme für alle Zeichen des Trostes und der Verbundenheit
- Allen, die seiner Bitte gefolgt sind und für das „Alte Kircherl“ gespendet haben.
- den Hausärzten Dr. Lechner, Dr. Barbara und Dr. Christoph Tilgener mit Team für die hervorragende ärztliche Betreuung.

Ehefrau Angelika  
Tochter Manuela mit Familie  
Sohn Stefan mit Familie

### Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. August 2018  
für Anzeigen 24. August 2018

### Nächster Erscheinungstag:

01. September 2018



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler GmbH,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr

B = Altstadt-Apotheke Pressath

C = Stadt-Apotheke Eschenbach

D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr

E = St.-Georgs-Apotheke Pressath

F = Apotheke Schug Eschenbach

### August 2018

01 Mi = A	17 Fr = B
02 Do = B	18 Sa = C
03 Fr = C	19 So = D
04 Sa = E	20 Mo = E
05 So = F	21 Di = F
06 Mo = A	22 Mi = B
07 Di = B	23 Do = C
08 Mi = C	24 Fr = D
09 Do = D	25 Sa = E
10 Fr = F	26 So = F
11 Sa = A	27 Mo = A
12 So = B	28 Di = C
13 Mo = C	29 Mi = D
14 Di = D	30 Do = E
15 Mi = E	31 Fr = F
16 Do = A	

# NACHRUF

Der Herr spricht:

**Bei mir kannst du in Frieden wohnen,  
bei mir hast du eine Wohnung bis in alle Ewigkeit**



Am 01.Juli 2018 hat

**Frau Ingeborg Greim**

unsere liebe Mutter, Oma und Uroma in unseren Armen für immer ihre Augen geschlossen.

Auf ihren eigenen Wunsch wurde sie in aller Stille und im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Grafenwöhr beigesetzt.

Wir bedanken uns für die erwiesene Anteilnahme und bei allen, die sie liebevoll und fürsorglich in ihrem Leben begleitet haben.

### Ein besonderes Danke an:

Die Arztpraxis Frau Dr. Ulrike Domanovsky, das Caritasteam mit Sandra, Iris, Tobias und Rob, Massagepraxen Hecht und Bauer, Pflegeoase Daniela Schmeller, Pflegedienst Care-Service mit Frau Halina Haze, Genia, Lila, Eva, Ella, Beata und Katharina, Sanitätshaus Schug und Bestattungsunternehmen Schmitz.

Herzlichen Dank auch an Herrn Pfarrer Dr. Andre Fischer und Walter Thurn für die würdevolle Trauerfeier.

Auch wenn wir deine Nähe nicht mehr erleben dürfen, so lebst du doch unter uns in dankbarer Erinnerung und bist uns in allen Gedanken immer ganz nah.

### In stiller Trauer

Familie Greim mit Udo, Hildegard, Susanne, Thorsten, Katharina und Antonia

# AUTOERTL

GmbH

WARTUNG  
REPARATUR  
ERSATZTEILE

aller Marken

TEL 09641 413

HALLO@AUTO-ERTL.DE

KOMPETENZ SCHAFFT  
PERSPEKTIVEN.



Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i.d.Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

## PRODUKTIONSMITARBEITER/INNEN

### Ihre Aufgaben:

- Be- und Entstücken von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe/Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

### Das wünschen wir uns von Ihnen:

- 4 -Schicht - und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz, sowie die Option der **Übernahme nach 6 Monaten** in eine Festanstellung bei unserem Kunden. Sie erhalten einen attraktiven Stundenlohn im 1. Monat in Höhe von **11,32 €**, im 2. Monat **12,73 €** und ab dem 3. Monat **14,98 €**, sowie steuerfreie Schichtzulagen.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG.

<b>diwa Personalservice GmbH</b>	<b>TEL</b>	0921 151 261 0
Maximilianstraße 71	<b>MAIL</b>	bayreuth@diwa-personalservice.de
95444 Bayreuth	<b>HP</b>	www.diwa-personalservice.de



## Kleinanzeigen

### In Grafenwöhr zu verkaufen

Ein Einfamilienhaus mit Anbauhaus.  
Das Parkgrundstück hat 4750 qm, darauf 2 Häuser und zwei Doppelgaragen, jedes Haus hat 210 qm Wohnfläche und zusätzlich Nutzfläche. Es ist geeignet für zwei Familien oder gewerblich nutzbar.

Näheres = Telefon Nr. 09241 - 1626

### Single Wohnung

#### ab sofort zu vermieten:

47 qm, Split-Level.Wohnung, Einbauküche, Balkon, zentrale Lage in Grafenwöhr, 340,00 Euro Miete monatlich (inkl. 60,00 Euro NK) Energieausweis vorhanden.

Ansprechpartner: Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG, Herr Pappenberger ab 13. August unter Tel. 09641/9204-27

### In Grafenwöhr zu vermieten

3-Zimmerwohnung, Wohnküche, teilmöbliert, 1. Stock, Balkon, ZH

Tel. 0179/5092593

### Suchen

zuverlässige Reinigungskraft für Gewerberäume 3x wöchentlich ab 18:00 Uhr.  
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 8/1

### TÜV für Ihr Fahrzeug

jeden Dienstag ab 7 Uhr.

AUTOERTL GmbH Tel. 09641 / 413

## ACHTUNG GEWERBETREIBENDE

# 10%

## Frühbucherrabatt

Schnellentschlossene Aussteller erhalten einen Frühbucherrabatt von **10 %** auf die Standmiete bei Anmeldung bis 31.10.2018

**PEGA** <sup>2019</sup>  
... vom Puls des Marktes!

im Vierstädtedreieck  
Vom 26. - 28. April 2019  
in Pressath, Schulgelände

### PEGA e.V.

1. Vorsitzender  
Reinhold Lindner  
Bgm.-Prüschenk-Str. 7  
91281 Kirchenthumbach  
Tel. 0151/40809356  
E-Mail: info@pega.de

**fliesen-gradl**  
Handel - Verlegung

**Badkomplettsanierung**  
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61  
92655 Grafenwöhr  
www.fliesen-gradl.de  
Tel: 09641/7318



**Aus der Fleisch- & Wursttheke vom 02.08. - 11.08.2018**

Schweine-Schäufele m. Schwarte, portioniert, auch als saftige Grillspezialität	1kg	3,75
<b>Flank Steak</b>		
vom Rind, natur oder mariniert	1kg	9,50
<b>Südd. Mortadella</b>		
<b>Jagdwurst</b>		
<b>Zwiebling</b>		
<b>Puten-Fleischkäse</b> *rein Pute*	100g	-,69
<b>Käsekrautner &amp; -knacker</b>	100g	-,89
<b>Salami Mediterraneo</b> hausgemacht	100g	1,09
<b>Schinken „Italy“</b>		
mit Paprika und italienischen Kräutern	100g	1,19

**vom 13.08. - 22.08.2018**

<b>Rinder-Roulade</b> aus der Oberschale	1kg	10,50
<b>Schweine-Huft</b> mit Schwarte, ideal für Krustenbraten oder als Sonntagsbraten	1kg	3,80
<b>Fleischwurst</b> abgebunden oder im Ring		
<b>Puten-Leberwurst</b> gewachst	100g	-,69
<b>Göttinger</b> in der Blase	100g	-,79
<b>Salami-Aufschnitt</b>		
hausgemacht, vierfach sortiert	100g	1,09
<b>Putenbrust gegart</b>		
*rein Pute* in der Leinenbutte	100g	1,99
<b>Südtiroler Schinken</b> luftgetrocknet		

**vom 23.08. - 01.09.2018**

<b>Rinder-Brust</b> o.B. ideal als Krenfleisch oder für die kräftige Suppe	1kg	6,90
<b>Schweine-Kamm</b>		
o. B. Sonntagsbraten	1kg	4,50
<b>Puten-Jagdwurst</b> *rein Pute*	100g	-,69
<b>Hausmacher Leberwurst</b> grob	100g	-,79
<b>Schlemmerschinken</b>		
gekocht, mager + saftig	100g	-,85
<b>Regensburger-Knacker</b> rauchfrisch	100g	-,89
<b>Ital. Mortadella</b>	100g	-,99
<b>Rauchsalami</b>	100g	1,69

# Wir stellen laufend Mitarbeiter für verschiedene Bereiche ein

Die H. Gugel GmbH ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen. Wir produzieren Wurst- und Schinkenspezialitäten und beliefern Kunden im gesamten Bundesgebiet sowie diverse Exportmärkte.

**Ihr Profil:**

Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit  
Selbständige Arbeitsweise

**Wir bieten Ihnen:**

Viel Freude in einem netten Team  
Einen sicheren Arbeitsplatz  
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit



Wenn Sie Lust haben, sich mit Ihrem Engagement und Ihrer Begeisterungsfähigkeit in unser Unternehmen einzubringen, dann bewerben Sie sich bei uns.

Für telefonische Aushünfte steht Ihnen gerne Frau Öttl (Personalbuchhaltung) zur Verfügung  
Telefon +49 (0) 96 41 / 92 05 - 0 oder per Email unter u.oettl@gugel.de.

**Aus der Salat- & Käsetheke**

**vom 02.08. - 11.08.2018**

<b>Käse-Spaghetti-Salat</b> hausgemacht	100g	-,79
<b>Fol Epi</b> 50% Fett i. Tr.	100g	1,79

**vom 13.08. - 22.08.2018**

<b>Tacco-Salat</b> hausgemacht	100g	-,75
<b>Frischkäse</b> diverse Sorten	100g	1,09

**vom 23.08. - 01.09.2018**

<b>Emmentaler Käsesalat</b> hausgemacht	100g	-,89
<b>Obatzder</b> hausgemacht	100g	-,99

**Aus dem SB-Regal**

**vom 02.08. - 11.08.2018**

<b>Kalbs- und Leberkäse</b> Pckg.: 125g (7 Scheiben)	Pckg.	-,89
--	-------	------

**vom 13.08. - 22.08.2018**

<b>Emmentaler Käsebockwurst</b> Packung (4x100g)	Pckg.	1,88
--	-------	------

**vom 23.08. - 01.09.2018**

<b>Weißwurst</b> Btl: 300g (5 Stück)	Beutel	1,88
--------------------------------------	--------	------

H. Gugel GmbH \* Bahnhofstrasse 40 \* 92655 Grafenwöhr \* Tel: 09641 - 9205-170 \* www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

## Der Veranstaltungskalender für August 2018 ist bestens gefüllt

### Der Monat August hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

03.- 05.08.	DAGA - Deutsch-Amerikanisches-Volksfest
08.08.	Kath. Frauenbund - Sommerfest Senioren
10. - 12.08.	SPD - Ortsverband - Abenteuercamp
10.08.	FFW Hütten - Kirwabaumaufstellen
11.08.	SV TUS/DJK - Italienische Nacht
14.-15.08.	SG St. Wolfgang - Siedlerfest
15.08.	Kath. Pfarrgemeinde - Patrozinium der Maria-Himmelfahrts-Kirche
17.- 19.08.	Stadt Grafenwöhr - Schlemmerkino am Schönberg
22.08.	BRK-Bereitschaft - Blutspende im BRK-Haus
23.08.	Frauen-Union - Kindersachenflohmkt
25.08.	Junge-Union - Kinderferienfahrt
August	Stadt Grafenwöhr - Festival junger Künstler Bayreuth, Schönberg

### Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender